

## Protokollbuch der FFW Recheldorf

Gründungsprotokoll Recheldorf, den 10. April 1890

Die Unterzeichneten

Nach vorausgegangener Ladung erschienen heute pünktlich dienstpflichtige Mannschaften der hiesigen Pflichtfeuerwehr.

Um über die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr zu beraten.

Es wurde auch als Resultat der Beratung die Gründung einer finanziellen Feuerwehr mit Anschluss an den bayerischen Landesverband beschlossen.

Weiter wurden eigene Statuten, Satzungen und Dienstvorschriften unter Zugrundlegung der Normalstatuten entworfen (.....) auch am 8. Mai 1890 am Bezirksamt, sowie am 10. Mai 1890 am Kreisverband Schweinfurt genehmigt wurde.

Die Aufnahme in den Landesfeuerwehrverband erfolgte am 27. Mai 1890 zu München. Nachdem die pünktlich Anwesenden ihren Beitritt durch Unterschrift erklärten, wurde die heutige Versammlung geschlossen.

Paul Räder	Johann Hüls	Johann Schmitt
Andreas Bolha	Georg Lehnert	Paul Schulz
Johann Bohla	Friedrich Räder	Johann Georg Erkenbrecher
Michael Diezel	Johann Roth	
Adam Diezel	Peter Reif	
Friedrich Degel	Lorenz Rödel	
Georg Dürr	Georg Schneider	
Johann Gunsenheimer	Andreas Schmidt	
Friedrich Grell Junior	Georg Schmidt	
Friedrich Grell Senior	Paulus Schmitt	



Freiwillige Feuerwehr Recheldorf, Recheldorf den 4. Mai 1890

Wahl von 1890 – 1892 Bei der am heutigen vorgenommenen  
Wahl und Einteilung der Mitglieder der  
Freiwilligen Feuerwehr wurden gewählt

Bürgermeister Räder Vorstand

Andreas Schmidt Hauptmann

Georg Schneider Adjutant

Johann Degel Spritzmeister

Peter Reif Zeugwart

Johann Roth 1. Zugführer

Friedrich Räder Obersteiger

Dieselben nahmen die auf sie gefallene Wahl an und dies sei durch  
Unterschrift bestätigt.

Recheldorf den 4. Mai 1890

Der Ausschuss

P. Räder Vorstand Peter Reif

Andreas Schmidt Johann Roth

Georg Schneider Friedrich Räder

Johann Degel



**Recheldorf 6. Juni 1893**

Freiwillige Feuerwehr Recheldorf

Wahl 1893-1894

Bei der heute angenommenen Wahl wurden nochmals Mitglieder in den Ausschuss gewählt.

Bürgermeister Räder Vorstand

Andreas Schmidt Hauptmann

Georg Schneider Adjutant

Johann Degel Spritzmeister

Peter Reif Zeugwart

Friedrich Grell 1. Zugführer

Georg Schmidt Obersteiger

Friedrich Räder Kassier

Der Ausschuss

P. Räder

P. Reif

A. Schmidt

F. Grell

G. Schneider

G. Lehnert

J. Degel

F. Räder

England

Reisebericht 2. Semester 1893

Reisebericht Sommer  
Reisebericht

Reisezeit 1893-1894

Die folgende Zusammenfassung des Reiseberichts  
 umfasst die Mitglieder in der Ausstellungs-Kommission  
 der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften  
 und der Kaiserlichen Museen  
 sowie die Mitglieder der Kaiserlichen  
 Akademie der Wissenschaften  
 und der Kaiserlichen Museen  
 sowie die Mitglieder der Kaiserlichen  
 Akademie der Wissenschaften  
 und der Kaiserlichen Museen  
 sowie die Mitglieder der Kaiserlichen  
 Akademie der Wissenschaften  
 und der Kaiserlichen Museen

die Ausstellungs

A. Müller	H. K. K.
B. Müller	F. K. K.
C. Müller	G. K. K.
D. Müller	H. K. K.

**Recheldorf den 21. Januar 1895**

Die Mitgliedschaft Freiwilliger Feuerwehr

Nach vorausgegangener Ladung erschienen heute (.....) Wirtschaft 20 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Recheldorf um über nachstehende Punkte Beschluss zu fassen.

- a) Rechnungsabschluss von 1892-1895
- b) Neuwahl des Ausschusses
- c) Wünsche und Anträge

- a) Die Rechnung zwischen 1892-1895 schließt ab mit 35 Mark & 8 Einnahmen und 32 Mark 8 Ausgaben. (...) zur Anschaffung von Feuerwehrrequisiten verwendet laut Quittung des Gemeindegassiers.
- b) Wurde die Wahl des Ausschusses vorgenommen und zwar auf 3 Jahre. Es wurden gewählt P. Räder Vorstand, Andreas Schmidt Hauptmann, P. Reif Zeugwart, J. (...) Degel Spritzmeister, G. Lehnert, Schriftführer, Friedrich Grell 1. Zugführer, Friedrich Räder Obersteiger.
- c) Wünsche und Anträge betreffend wurde beschlossen im Laufe des Frühjahres einen Ball abzuhalten und zwar im Saale des H. Nembach. (...) 50 M Als Musik soll die Kapelle Untermerzbach Untermerzbach bestimmt werden.

Eingeladen werden Feuerwehren der Umgebung sowie verschiedene (...) (...). Alles Nähere befragt der Ausschuss

Der Verwaltungsrat

Königreich

Kaufvertrag der 2. Kammer 1895

zu Mitgliedern der  
Landschaft

Dieser Kaufvertrag ist  
in der 2. Kammer der 2. Kammer  
der 2. Kammer der 2. Kammer  
auf dem 1. März 1895 zu  
a. Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895.

b. Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895.

c. Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895.

a. der Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895 ist mit  
35 Mk 8 Pf. für den 2. März 1895 zu  
zu Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895  
in der 2. Kammer der 2. Kammer

b. der Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895 ist mit  
35 Mk 8 Pf. für den 2. März 1895 zu  
zu Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895  
in der 2. Kammer der 2. Kammer  
auf dem 1. März 1895 zu  
a. Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895.

c. der Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895 ist mit  
35 Mk 8 Pf. für den 2. März 1895 zu  
zu Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895  
in der 2. Kammer der 2. Kammer  
auf dem 1. März 1895 zu  
a. Kaufvertrag der 2. Kammer 1892-1895.



**Recheldorf, den 6. Januar 1889**

Freiwillige Feuerwehr

Recheldorf

Zu der auf heute einberufenen Generalversammlung in welcher 21 Mitglieder erschienen waren wurde folgende Tagesordnung festgesetzt.

- a) Rechnungsablage
  - b) Neuwahl 1898 – 1900
  - c) Wünsche und Anträge
- 
- a) Kassenbestand zum 1. Januar 1895 2Mark Einnahmen 1895 nichts, 1896 – 1897 nichts, Ausgaben 1895 – 1897 laut Rechnung 87 M. Bleibt aktiver Kassenbestand ~~87~~ 1 Mark 13
  - b) Als Vorstand bei der sich nunmehr anschließenden Neuwahl wurden gewählt: Bürgermeister Lehnert Hauptmann, Andreas Schmidt Zeugwart, Peter Reif Spritzmeister, Georg Degel Schriftführer, Friedrich Räder Obersteiger, Paul Schmidt 1. Zugführer, Johann Bohla. Sämtliche gewählten nahmen die Wahl an.
  - c) Wünsche und Anträge. Soll im Fasching ein Ball im Nembachschen Saal abgehalten werden? Als Musik fungiert die Kapelle Untermerzbach. Jedes Mitglied hat (...) von 50 (...) zu entrichten. Für eingeladene Freunde ist der Preis von 50 (..) festgesetzt. Den Überschuss erhält die Freiwillige Feuerwehr und ist derselbe zur Anschaffung von Requisiten, da nach

B.w.

England

Kriegsbericht vom 6. Januar 1898

Einseitige Linnensache  
Kriegsbericht.

Zu den auf fröhe einbringenden Gewerkschaften  
in welche 21 Mitglieder aufgenommen wurden, sind  
folgender Verhandlung festgesetzt.

- a. Kriegungs-Allerlei
- b. Vereinsrat zu 1898 mit 1900
- c. Mitgliedschaft und Anträge

a. Linnensache zu 1. Januar 1895/2. Markt einbringen  
1895. Nicht 1896 - 1897 Nicht. Ausgeben 1895  
- 1897. Seit Kriegung 31. St. Still. Alles Linnensache  
1897 13. St.

b. Als Vorstand bei der sich einbringenden Linnensache  
wurde gewählt: Vorsitzender Herr Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.  
Andreas Schmidt, Jugendrat Herr Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.  
F. M. Dreyer, Schriftführer Herr Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.  
Paul Schmidt, 1. Vorsitzender Herr Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.  
Königliche Gewerkschaften einbringen die Linnensache.

c. Mitgliedschaft und Anträge soll in Linnensache in Linnensache  
in Verhandlungen durchgeführt werden.  
Als Mitglied einbringen die Linnensache.  
Seit Mitglied gibt sie einbringen von 31. St. zu  
enthalten, eine einbringende Linnensache ist der  
Preis von 50. St. festgesetzt. Dem Verhandlungspreis  
die Linnensache einbringen ist einbringen zu Linnensache.  
Für einseitige Linnensache sind einbringen  
für einbringen einbringen, die einbringen einbringen

jeweiliger Bestimmung der Mitglieder auszuleihen. Alles Nähere wird zur Regelung dem Ausschuss überlassen.

Da weitere Wünsche der Mitglieder nicht vorgebracht wurden, so schloss der Hauptmann die Versammlung.

Der Verwaltungsrath

Lehnert, Vorstand  
Schmidt, Hauptmann  
Peter Reif  
Joh. Mart. Degel  
Friedrich Räder  
Paul Schmitt  
Joh. Bohla

---

Recheldorf, 4. Dez. 1899

Generalversammlung                      duplicat

Beerdigung verstorbener Mitglieder

In der auf heute einberufenen Generalversammlung in welche 15 Mann erschienen waren wurde beschlossen, dass in Zukunft bei Ableben von Mitgliedern sich die Feuerwehr aktiv zu betheiligen hat und zwar eine Abtheilung, ausgerüstet mit einem Führer als Chargierten (wohl: Abgeordneter in Uniform). Die Kosten zur Ehrung in Form eines Trauerkranzes sind von der Feuerwehr zu decken. Nachdem bei schriftlicher Abstimmung 10 Mann mit Ja, 2 mit Nein und 3 Zettel unbeschrieben waren, so ist obiger Beschluss gültig.

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand, A. Schmidt Hauptmann, P. Schmitt, Peter Reif, J.M. Degel, F. Räder

Spinnerei der Mitglieder anzubringen  
alle Mitglieder sind zur Bezahlung der Beiträge  
überlassen  
die weitere Wünsche aus den Mitgliedern  
nicht anzunehmen, so pflegt die Gesellschaft  
an die Versammlung

- der Versammlung  
Ludwig Meißner  
A. Schmidt  
Joh. Meißner  
Friedr. Meißner  
Hans Meißner  
Friedr. Meißner

Bezahlung der 4 Jule 1899

Spinnerei  
Ludwig Meißner

Mitglieder In der auf heute einberufenen General  
versammlung sind erschienen 15 Mann erschienen  
sind auch die Mitglieder, die in Zukunft bei Abhalten  
der Mitgliederversammlungen nicht zu erscheinen  
sind zum eine Abfertigung anzunehmen, mit einem Betrag  
als Querschnitt, die Mitglieder sind in der Sache nicht  
einverstanden sind die Mitglieder zu den Meißner  
die pflichtige Abfertigung 10 Meißner, damit nicht  
sind 3 Mitglieder erschienen, so ist obiges Bescheid  
gültig.

- der Versammlung  
Ludwig Meißner, A. Schmidt  
Joh. Meißner, F. Meißner, F. Meißner

duplicat

**Recheldorf, den 4. Februar 1899**

Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf.

Jahresschluss

Die Rechnung entziffert sich auf 63 Mark 13 Pfennig Einnahmen und 43 Mark 50 Pfennig Ausgaben. Verbleibt somit ein Cassenbestand von 19 Mark 63 Pfennig welches bis auf weiteres beim Cassier verbleibt.

Der Mitgliederstand betrug zu Anfang 1898: 32 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 29 Mann, der Abgang enthält 2 Mann auf Todesfall ein Mann auf Weggang.

Soll im Lauf des Jahres ein Protokollbuch angeschafft werden. Ein weiterer Antrag wurde nicht gestellt und wurde die Versammlung hierauf geschlossen. Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

A. Schmidt, Hauptmann

Wegleit

Kaufvertrag vom 4. Februar 1899.

Die freiwillige Liquidation  
Kaufvertrag.

### Zusatzpflicht.

1. Die Kaufsumme beträgt sich auf 63 Mark 13 Schilling  
aufgrund von 43 Mark 50 Schilling Rückgaben und bleibt  
für die Kaufsumme von 19 Mark 63 Schilling  
auf sich selbst überlassen.
2. Der Verkäufer hat die Abgabe zu Anfang 1899.  
32 Mann der Kaufsumme. Der Käufer 29 Mann  
Die Abgabe erfüllt 2 Mann auf 100 Schilling in Mann  
auf 100 Schilling.
3. Soll im Laufe der Zeit die Kaufsumme  
erhöht werden, so ist die Abgabe zu  
nicht erfüllt und ist die Kaufsumme fünf  
erhöht werden oder Kaufsumme.  
Ludwig Meißner  
A. Schmidt Langhans

duplicat

**Recheldorf, den 30. Januar 1900**

Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf

In der auf heute einberufenen Generalversammlung wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder betrug im Jahr 1899 32 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 30 Mann. 1 Mann entfällt auf Todesfall, 1 Mann auf Ableistung seiner Militärflicht.

2. Die Rechnung beträgt 19 Mark 63 Pfennig Einnahmen im Jahr 1899. Ausgabe 8 Mark 10 Pfennig laut Quittung verbleibt Activcassenbestand 11 Mark 53 Pfennig.

3. Wünsche und Anträge wurde keine gestellt.

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand,

A. Schmidt, Hauptmann,

P. Schmitt, Obersteiger (?),

J.M. Reif,

dergl., Friedrich Räder,

Joh. Bohla.

Die Gleichstimmung der Duplicate mit dem Original bestätigt:

Lehnert, Vorstand, Andreas Schmidt, Hauptmann, Christian Schulz

(Originalunterschriften)

England

Kaufvertrag des H. Lamm 1890

die fünfzig Fünftel  
Kaufvertrag

Der Kauf auf sechs unterzeichneten Grundbesitzungen  
wird der folgenden Regel-Ordnung folgendermaßen  
1. Mithelbraten  
die fünfzig Mithelbraten beträgt im Laufe 1899. 32  
Mann, die einundfünfzig Mann beträgt 30 Mann  
1 Mann auf fünf auf fünf, 1 Mann auf  
Abkündigung seiner Mithelbraten  
2. die Befugnis beträgt 19 Mark 63. L. fünfzehn  
im Laufe 1899, Aufgeben 8 Mk 10 Pfennig wird  
Gültigkeit verbleibt Abkündigung 11 Mk 53. L.  
3. Mithelbraten Aufgeben wird kein gestellt.

die Kaufverträge  
Lafant Kaufvertrag

- a. W. W. G. G. G.
- W. W. W. W.
- W. W. W. W.
- W. W. W. W.
- W. W. W. W.
- W. W. W. W.

die Gültigkeit des Kaufvertrages wird durch die  
Bestätigung.

Lehner Kaufvertrag  
Kaufvertrag Kaufvertrag  
Christiaan Schulz



**Recheldorf, den 5. Januar 1901**

## Generalversammlung

Zu der auf heute einberufenen Generalversammlung zu der sämtliche Mitglieder geladen wurden wurde folgende Tagesordnung festgesetzt.

1. Rechnungsablage

Die Rechnung 199 schließt ab mit 11 Mark 53 Pfennig Einnahmen und 2 Mark 40 Pfennig Ausgaben. Es verbleiben somit ein Aktivrest von 9 Mark 13 Pfennig. Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

2. Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1900 30 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 32 Mann, Zugang 2 Mann.

3. Neuwahl. Bei der nunmehr vorgenommenen Neuwahl wurde Bürgermeister Lehnert Vorstand. A. Schmitt Hauptmann, Peter Reif Zeugwart, Friedrich Degel Spritzmeister, Friedrich Räder Schriftführer, Ludwig Gunsenheimer, Obersteiger, Joh. Bohla I. Zugführer. Sämtlich Gewählt nahmen die auf sie gefallene Wahl an.

4. Wünsche und Anträge

Es wurde der Antrag gestellt, dass im Lauf dieses Winters ein Vergnügen abgehalten werden soll.



Das Nähere wird in einer späteren Versammlung beschlossen.  
Die ersten Schritte wird der Ausschuss hierzu einleiten.  
Da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde, so schloss die  
heutige Generalversammlung.

Der Verwaltungsrath"      (*Originalunterschriften*)

Lehnert, Vorstand,  
Andreas Schmidt, Hauptmann,  
Friedrich Degel, Spritzenmeister,  
Johann Bohla, Zugführer,  
Peter Reif, Zeugwart,  
Friedrich Räder,  
Ludwig Gunsenheimer, Adj.

Das Kaiser sind in meine frühere  
Kaufverhandlung beauftragt. Die ersten Schritte  
sind die Aufstellung eines Inventars  
das ein weiteres Auftrags nicht gestellt wird  
so stellt die folgende Generalaufzeichnung

der Verwaltungsrath

Lehner Wersand

Karl J. Schmidt - Hauptmann

Ludwig Bauer

Lehrer Vogel - Kreisammann

Kaspar Boller - Hauptmann

Karl Rief - Hauptmann

Ludwig Gumpfer - Adj.

Recheldorf, den 8. Januar 1902

Generalversammlung  
pro Jahresrechnung 1901

In der auf heute einberufenen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt:

- I. Mitgliederstand,
  - II. II. ,Rechnungsablage
  - III. III. Wünsche und Anträge
- I. Der Mitgliederstand beträgt im letzten Jahr 34 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 29 Mann. Abgang 5 Mann. 3 Mann infolge Wegzug, 1 Mann Todesfall, 1 Mann auf Ableistung seiner Militärflicht.
  - II. Die Rechnung entziffert sich auf 9 Mark 13 Pfennig Einnahmen und 5 Mark 20 Pfennig Ausgaben, verbleibt ein Aktivrest von 3 Mark 93 Pfennig, welcher Bestand beim Cassier in Verwahrung bleibt.
  - III. Soll im Lauf des Winters ein Vergnügen abgehalten werden, das Nähere wird dem Ausschuss überlassen, es wurde hierauf die Versammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Andreas Schmidt, Hauptmann,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Johann Bohla, Zugführer,

Peter Reif, Zeugwart,

Friedrich Räder,

Ludwig Gunsenheimer, Adj.

Kriegsbericht vom 9. Januar 1904

Generalversammlung  
 Aufsichtsrat  
 vom 1904

Die Aufsichtsrat hat sich mit  
 Generalversammlung am 1. d. M. in  
 Ordnung abgehalten. I. Mitgliedstand II. Aufsichtsrat  
 Abgabe III. Mitglieder I. Aufsichtsrat  
 I. der Mitgliedstand beträgt im letzten Jahre 34 Mann  
 der vorjährige stand beträgt 29 Mann Abgabe  
 5 Mann, 3 Mann infolge Weggang 1 Mann  
 1 Mann infolge Ablichtung seiner Mitgliedschaft  
 II. der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mann 13 St.  
 fünf Mann sind 5 Mark 20 St. Abzugeben und  
 ein Ablichter von 3 Mark 93 St. solche Löhne  
 sind Löhne im Vorauszahlung bleibt.

III. Voll im Laufe des Monats im März abgeführt  
 An senden, dass Kaiser mit dem Aufsichtsrat  
 durch, und wurde hierauf die Generalversammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrat  
 Lehnert Westham  
 Andreas Schmitt Hauptkassierer  
 Friedrich Vogel Kassiermeister  
 Joseph Döfler Kassierer  
 Peter Reif Kassierer  
 Friedrich Müller  
 Ludwig Griesinger. Abg.

**Recheldorf, den 15. Januar 1903**

Jahresversammlung pro 1902

Zu der auf heute mit bekannt gegebener Tagesordnung einberufenen Generalversammlung, zu welcher sämtliche Mitglieder geladen und von 27 - 24 Mann erschienen wurde Nachstehendes berathen:

1. Die Jahresrechnung pro 1902 beträgt 3 Mark 93 Pfennig Einnahmen und 3 Mark Ausgaben. Es verbleibt somit ein aktiv-Bestand von 93 Pfennig.
2. Der Mitgliederstand betrug am Anfang 29 Mann, am Schluss des Jahres 26. Abgang 1 Mann Wegzug, 1 Mann auf Todesfall, 1 Mann Ableistung seiner Militärflicht.
3. Nachdem die Mittel zur Deckung der Bedürfnisse nahezu erschöpft sind, so wir in Zukunft jede Ausgabe durch die Mitglieder nach § 19 gedeckt werden.
4. Wurde von Seiten der Versammlung ein weiterer Wunsch nicht vorgebracht und hierauf die Versammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Andreas Schmidt, Hauptmann,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Johann Bohla, Zugführer,

Peter Reif, Zeugwart,

Ludwig Gunsenheimer, Obersteiger,

Friedrich Räder, Cassier.

Ruflegung d. 15. Januar 1903

Zuführung  
zum 1902.

Zu den Aufspalten mit blauer gezeichneten Tafel. A.  
mündlich in der Generalversammlung zu verhandeln.  
die finanzielle Mittel der Gesellschaft zum 27.  
24 Mann aufgeführt werden. Nachfolgend  
abgegeben.

1. die Zuführung zur Verfügung zum 1902 beträgt 3 Mark  
93 Pfennig für den Jahresbeitrag und 3 Mark für den  
offen bleibt somit ein Abzug: Zuführung von 93 Pf.  
2. die Mitgliederstand Anfang zum Anfang 29 Mann  
am Schluss d. Zuführung 26, Abgang 1 Mann Wegzug  
1 Mann auf Urlaub, 1 Mann Abführung seiner Mitgli.  
beiträge.
3. Nach den die Mittel zur Deckung der Laufzinsen  
aufgebracht sind, so sind in Zukunft die Aufzinsen  
auf die Mitglieder nach §§ 19. zu decken werden.
4. Werden von den Mitgliedern die Aufzinsen in anderen Fällen  
nicht angebracht und für die Aufzinsen gestrichelt  
oder Minderungen.

Lehner Herrmann

Andreas Schmidt, Jungmannen

Leitung Vogel Geschwister

Josephine Jungmannen

Kater Reif Jungmannen

Leitung Jungmannen Oberbürger

Leitung Kinder Ciffa



**Recheldorf, den 9. Januar 1904**

Jahresversammlung pro 1903

Zu der auf heute einberufenen Generalversammlung mit bekannt gegebener Tagesordnung zu welcher sämtliche Mitglieder geladen und von 28 – 24 Mann erschienen waren, wurde folgendes berathen und beschlossen:

1. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1903 27 Mann. Ausgetreten Wegzug 1 Mann, Zuzug im Lauf des Jahres 2 Mann. Der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann.
2. Die Jahresrechnung beträgt 93 Pfennig Cassenbestand vom Jahr 1902. Einnahmen von Mitgliedern beträgt 8 Mann 10 Pfennig. Ausgaben sind im laufenden Jahr keine erwachsen, so dass nunmehr ein Aktiv-Cassenbestand von 9 Mark 3 Pfennig zu verzeichnen ist. Die Rechnung wurde geprüft und richtig befunden, eine Erinnerung hingegen wurde nicht gemacht.
3. Da mit dem letzten Dezember der Ablauf der letzten Wahlperiode stattfand so ist statutmäßig die Neuwahl sämtlicher Chargierten vorzunehmen und zwar auf die Jahre 1904, 1905, 1906. Als Vorstand wurde gewählt  
Bürgermeister Lehnert,

Kaufvertrag vom 9. Januar 1904  
Zusatz-Kaufvermerk  
vom 1903.

Zu dem auf fruchtbaren Grundbesitz  
mit bekannt gegebenem Kauf-Vertrag zu  
sämtliche Mitglieder geladen sind am 23.  
24. März erschienen waren, wurde folgendes  
beschlossen und beschlossen.

1. der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1904

21 Mann. Abgetreten 1 Mann. Zugang  
im Laufe des Jahres 22 Mann. Der momentane  
Stand beträgt 28 Mann.

2. der Jahresbeitrag beträgt 93 H. Casselstand

von Jahr 1902. einschließlich der Mitglieder  
beträgt 8 Mark 10 H. Abgetreten sind ein  
Lehmann. Zuge kein erwachsen, so dass man  
nicht ein Aktus: Casselstand von 9 Mark 3 H.  
zu zeigen ist. Der Kaufvertrag wurde geprüft  
und richtig befunden. Die Finanzierung hängt  
nicht davon ab.

3. der mit dem letzten Abgang des Ablaufs  
des Mitgliedschaftsstandes ist fest.  
unmissig in der Sache für die Zukunft  
angeordnet und zwar auf die Jahre  
1904, 5. 1906.

Als Kaufvertrag wurde genehmigt  
Luzernerer Vertrag.

als Hauptmann Christian Schulz, Spritzenmeister Friedrich Degel, Zeugwart Peter Reif, Schriftführer Räder Obersteiger Gunsenheimer. I. Zugführer Joh. Bohla. Sämtliche Gewählte nahmen die Wahl an.

4. Wünsche und Anträge wurde keine gestellt. Hierauf wurde die Generalversammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Andreas Schmidt, Hauptman,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Johann Bohla, Zugführer,

Peter Reif, Zeugwart,

Ludwig Gunsenheimer, Obersteiger,

Friedrich Räder, Cassier.

Alle Jungkammern in Gießen sich, Zeit  
wische Ludwig Vogel, Jungkammerherr  
Christophorus Müller, Christophorus L. Jungkammerherr  
L. Jungkammerherr  
Herrn Hof Jungkammerherr Herr  
Herrn Hof Jungkammerherr Herr

4. Mühlstein und Buchen sind hier gestellt  
Jungkammerherr Herr Jungkammerherr  
gestellt.

Herrn Hof Jungkammerherr.

Ludwig Vogel

Christophorus Müller

Christophorus L. Jungkammerherr

L. Jungkammerherr

Herrn Hof Jungkammerherr

Ludwig Jungkammerherr

Christophorus Müller

**Recheldorf, 14. Januar 1905**

## Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf

### Jahresversammlung zu 1904

- I. Die auf heute statutgemäß einberufene Generalversammlung wurde vom Vorstand eröffnet, hierauf erhielt der Schriftführer das Wort um den Jahresbericht abzulegen, derselbe gab zuerst einen kurzen Rückblick über die Gründung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr, der verstorbenen Mitglieder wurde ehrend gedacht, indem sich die anwesenden Mitglieder von ihren Sitzen erhoben hatten, auch wurde der Gemeinde-Verwaltung für Genehmigung der Mittel zur Anschaffung eines Protokollbuches öffentlicher Dank ausgesprochen.
- II. Wurde die Rechnung der freiwilligen Feuerwehr bekannt gegeben. Dieselbe schließt ab mit 9 Mark 3 Pfennig Einnahmen und 85 Pfennig Ausgaben, so dass ein Aktiv-Cassenbestand von 8 Mark 18 Pfennig zu verzeichnen ist. Die Rechnung liegt von heute an 8 Tage beim Cassier offen, wo jedes Mitglied Einsicht nehmen und etwaige Erinnerungen abgeben kann.
- III. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1904 28 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 27 Mann, Abgang 1 Mann, und zwar zur Ableistung seiner Militärpflicht.



IV. Wünsche und Anträge wurden von Seiten der Anwesenden keine gestellt. Hierauf schloss der Vorstand die heutige Generalversammlung.

Recheldorf den 14. Januar 1905.

Der Verwaltungsrath:

Lehnert, Vorstand,

Schulz, Hauptmann,

Peter Reif, Zeugwart,

Joh. Bohla, Zugführer,

Friedrich Degel, Spritzenmeister,

Ludwig Gunsenheimer, Obst.,

Friedrich Räder, Cassier.

Der Mitgliede und Vorsteher werden zum Zweck  
des Ansehens hierin gestellt,  
Sind sie alle im Namen der  
Gesellschaft

Abgeschlossen am 14. Januar 1903

des Vorstands

Lehmer Vorstand

Schulz Hauptmann

Kater Reis Jungmann

Hof. Dofler Jungmann

Stauder Jagal Jagmann

Ludwig Jungmann Stell.

Ludwig Winter Cassir.



**Recheldorf, 24. Januar 1906**

Die freiwillige Feuerwehr Recheldorf

Jahresversammlung pro 1905.

Die auf heut einberufene Generalversammlung wurde mit nachfolgender Tages-Ordnung festgesetzt. 1. Rechnungs-Ablegung, 2. Mitgliederstand, 3. Bekanntgabe von Feuerlöschangelegenheiten, 4. Wünsche und Anträge.

1. Die Rechnung schließt ab mit 8 Mark 18 Pfennig Einnahmen und 43 Pfennig Ausgaben, so dass ein Aktiv-Cassenbestand von 7 Mark 45 Pfennig vorhanden ist. Die Rechnung liegt von heute ab 8 Tage beim Cassier zur Einsicht und Erinnerungsabgabe offen.
2. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1906 27 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann. Austritt im Laufe des Jahres 1 Mann wegen Wegzug, Zugang 1 Mann Neuanmeldung
3. Wurden der Versammlung die Statuten der Landes-Unterstützungs-Casse, nebst das Verhalten der Orts-Einwohner bei Lokal-Bränden bekannt gegeben.
4. Wünsche und Anträge wurden von Seite der Anwesenden der Antrag gestellt, dass im Lauf des Jahres eine Festlichkeit abgehalten werden soll.



Das Nähere über Zeit, Ort, Musik usw. Wird dem Ausschuss zur Besorgung überlassen, da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde, so schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor (*Schutzherrn*) der freiwilligen Feuerwehren, Seine kgl. Hoheit des Prinz-Regenten die heutige Generalversammlung.

Der Verwaltungsrath

Lehnert, Vorstand,

Schulz, Hauptmann,

Friedrich Degel,

Spritzenmeister,

Joh. Bohla, Zugführer,

Ludwig Gunsenheimer, Obst.,

Peter Reif, Zeugwart,

Friedrich Räder, Schriftführer.

Dasß dieser über Zeit, Ort, Mensch  
von p. 22. wird dem Abschluß zu  
ganz überlassen, da in weiteren Ordnung  
nicht gestellt wurde so schloß als Mensch  
mit seiner Gesinnung dem Gesetze gegenüber  
die für die Fortsetzung, dieses ist  
des P. 22. wegen die für die Fortsetzung  
verantwortung

Der Verwaltungsrath.  
Lehnert Werhan.

Schulz Hauptmann

Ludwig Engel Degenst.

Joh. Beckler Schriftf.

Ludwig Gumpert Oberst

Joh. Rapp Jungmann

Ludwig Prager Schriftf.

Recheldorf, den 30. Januar 1907

Die freiwillig Feuerwehr Recheldorf

Betreff: Jahresversammlung pro 1906.

Nach vorausgegangener unterschrieblicher Einladung wurde auf heute die Jahresversammlung Pro 1906 mit nachfolgender Tagesordnung festgesetzt“ 1. Rechnungsablage, 2. Mitgliederstand, 3. Vereinsangelegenheiten, 4. Neuwahlen, 5. Wünsche und Anträge.

1. Nachdem der Vorstand die Versammlung eröffnet und die Mitglieder begrüßt hatte, wurde dem Cassier zur Ablegung der Rechnung das Wort erteilt. Die Rechnung schließt ab mit 7 Mark 45 Pfennig Einnahmen und 2 Mark 30 Pfennig Ausgaben, sodass ein Aktiv-Cassabestand von 5 Mark 15 Pfennig zu verzeichnen ist. Die Rechnung wurde von Vorstand und Hauptmann geprüft und als richtig befunden. Dieselbe liegt beim Cassier Räder von heute ab 8 Tage zur Einsicht und etwaigen Erinnerungsabgabe offen.
2. Der Mitgliederstand betrug am 1. Januar 1906 28 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann.
3. wurde den Mitgliedern die Thätigkeit des verflossenen Jahres eröffnet. Übungen wurden im Jahr 1906 6 abgehalten, Inspektion wurde im verflossenen Jahr von Bezirksvertreter Batzner abgehalten, dieselbe hatte ein ziemlich befriedigendes Resultat ergeben. Bei Bränden wurde die Feuerwahr nach Busendorf gerufen, kam jedoch nichtmehr aktiv in Tätigkeit. Für das rasche Ankommen am Brandplatz wurde vom kgl. Bezirksamt Staffelstein öffentlicher Dank ausgesprochen,

Vertrag 2 313 1917.

Die fünf  
Vertrag.

1. Vertrag. Nach vereinbarung der fünf  
Vertragsparteien wird auf Grund der  
Vertrag vom 1916 mit folgenden  
Bedingungen, 1. Vertrag, 2. Vertrag,  
3. Vertrag, 4. Vertrag, 5. Vertrag  
und andere.

1) Nach dem Vertrag die Vereinbarung wird die  
Mitglieder der fünf, nach dem Vertrag die  
die Vereinbarung des Vertrags.

Die Vereinbarung schließt ab mit 4. Vertrag 45. Vertrag  
und 2. Vertrag 31. Vertrag schließt in der  
Vertrag vom 5. Vertrag 45. Vertrag ist, die  
Vertrag wird von Vertrag und Vertrag  
und alle Mitglieder der fünf, die fünf  
Vertrag vom 8. Vertrag die fünf und  
Vertrag der fünf.

2) Die Mitglieder der fünf vom 1. Vertrag 28. Vertrag  
die Mitglieder der fünf vom 28. Vertrag.

3) Nach dem Vertrag die Mitglieder der fünf  
Vertrag wird, Vertrag wird in der  
Vertrag, Vertrag wird in der  
Vertrag der fünf Vertrag, die fünf  
in der fünf Vertrag, die fünf  
Vertrag wird die fünf Vertrag  
Vertrag, Vertrag wird in der  
Vertrag wird Vertrag und Vertrag  
Vertrag Vertrag Vertrag Vertrag Vertrag  
Vertrag Vertrag

was den Mitgliedern heute zur Kenntnis gebracht wurde.  
Weiter wurden die Satzungen der Landesunterstützungscasse bekannt gemacht, zuletzt wurden den Mitgliedern noch nach Vorschrift der Landesvollzugsbestimmungen das Verhalten bei Lokal-Bränden eröffnet.

4. Neuwahl. Da die Wahlperiode am letzten dzt. (?) 1906 zu Ende ging, so ist statutengemäß die Neuwahl auf die Jahre 1907, 1908, 1909 vorzunehmen. Die Wahl wurde von den anwesenden Mitgliedern 22 Mann mittels Stimmzettel vollzogen.

Es wurden sodann gewählt:

Als Vorstand Bürgermeister Lehnert

Als Kommandant Christian Schulz

Spritzenmeister F. Degel

Zeugwart Georg Schneider

Cassier u. Schriftführer F. Räder

Sämtliche Gewählte nahmen die auf sie gefallene Wahl an, was dieselben durch Unterschrift bestätigen.

Als Obersteiger wurde Ludwig Gunsenheimer, I. Zugführer Johann Bohla gewählt, welche gleichfalls die Annahme durch Unterschrift bestätigen.





5. Wünsche und Anträge wurden von Seien der Mitglieder keine gestellt.

Hierauf schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor der freiwilligen Feuerwehr, Seine kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung. Verwaltungsrath:

Lehnert Vorstand

Schulz Hauptmann

Georg Schneider Zeugwart

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

Johann Bohla Zugführer

Wien und Umgebung werden am besten die Mühe  
keine gestellt.

Geinig schloß die Kasse mit einem Geiz auf den off  
gehört die feine Linnensamen  
Vier hyl. Geizt als Pringengarten Lützold  
von Lützen die feine Grundbesitzung

der Kunstschule

Lehner Kasse

Schule Hauptmann

Leiner Kasse Geizt.

Geizt Kasse Geizt.

Ludwig Geizt Kasse.

Leiner Kasse Geizt.

Ludwig Kasse Geizt.

**Recheldorf, den 1. Januar 1908**

Jahresversammlung pro 1908

In der auf heute einberufenen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand 2. Rechnungsablage 3. Bekanntgabe über Verhalten bei Bränden 4. Neuwahl eines Commandanten 5. Wünsche und Anträge.

Nachdem der Vorstand die Versammlung eröffnet und die Mitglieder begrüßt hatte erteilte derselbe dem Cassier das Wort.

1. Der erste Punkt der Tagesordnung Mitgliederstand. Die Zahl der Mitglieder betrug am Anfang des Jahres 1908 29 Mann, der nunmehrige Stand ist 27 Mann, im Laufe des Jahres gingen 2 Mann durch Tod, 1 Mann durch Wegzug während 2 Mann zur Ableistung ihrer Militärpflicht einrückten, als Zugang von 3 Mann infolge Neuaufnahme.
2. Der Cassenbestand betrug nach letzter Rechnung 5 Mark 15 Pfennig. Aktiv-Bestand, da eine Ausgabe im letzten Jahr nicht erfolgt, so bleibt der Cassenbestand nunmehr 5 Mark <sup>15</sup> Pfennig.
3. Bekanntgabe über Verhalten bei Lokalbränden wurde der Mannschaft die Statuten der Vollzugsbestimmungen in Erinnerung gebracht.
4. Neuwahl eines Commandanten. Nachdem der derzeitige Hauptmann G. Schulz seine Funktion durch Einliefern seiner Ausrüstung niederlegte,

Wien 1. Juni 1908

Ergebungsbericht  
vom 1908.

Die im Laufe des Jahres 1908 vorgenommene  
Ergebnis der verschiedenen Untersuchungen  
ist folgendes:

4.

1) Mithrasstein, 2) Kupferblech, 3) ...  
4) ...  
5. Mithrasstein ...

Die im Laufe des Jahres 1908 vorgenommene  
Ergebnis der verschiedenen Untersuchungen  
ist folgendes:  
1) Mithrasstein, 2) Kupferblech, 3) ...  
4) ...  
5. Mithrasstein ...

Die im Laufe des Jahres 1908 vorgenommene  
Ergebnis der verschiedenen Untersuchungen  
ist folgendes:  
1) Mithrasstein, 2) Kupferblech, 3) ...  
4) ...  
5. Mithrasstein ...

Die im Laufe des Jahres 1908 vorgenommene  
Ergebnis der verschiedenen Untersuchungen  
ist folgendes:  
1) Mithrasstein, 2) Kupferblech, 3) ...  
4) ...  
5. Mithrasstein ...

Die im Laufe des Jahres 1908 vorgenommene  
Ergebnis der verschiedenen Untersuchungen  
ist folgendes:  
1) Mithrasstein, 2) Kupferblech, 3) ...  
4) ...  
5. Mithrasstein ...

wurde derselbe in eine Ausschusssitzung geladen und nach seinen Gründen befragt. Derselbe teilt mit, dass er seine Gründe der vorgesetzten Behörde gegenüber geltend macht. Hierauf erhielt der Vorstand der f. Feuerwehr den Auftrag eine Neuwahl des Commandanten bei der Generalversammlung zu bethätigen. Es beteiligten sich hieran 20 Mann und wurde mittels Stimmzettel gewählt. Die Wahl fiel mit 15 Stimmen auf den Schriftführer F. Räder, derselbe erklärte auf Anfrage vom Vorstand, dass er die Wahl annehme.

5. Wünsche und Anträge wurden von den Mitgliedern keine gestellt. Hierauf schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor seine kgl. Hoheit des Prinzregenten.

Der Verwaltungsrath.

Lehnert Vorstand

Räder Hauptmann

Georg Schneider Zeugwart

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

Johann Bohla Zugführer

Wohl gefolgt in ein höchst bequemes und angenehmes  
 Zimmer in der Nähe der Kirche, welches mit allem Komfort  
 ausgestattet ist. Die Zimmer sind sehr hell und  
 die Betten sind sehr bequem. Die Küche ist  
 sehr gut eingerichtet und die Bedienung ist  
 sehr freundlich. In der Nähe des Hauses  
 befindet sich ein Garten mit einem kleinen  
 See. Die Preise sind sehr billig und  
 die Umgebung ist sehr schön. Ich empfehle  
 dieses Haus allen, die in der Nähe  
 der Kirche wohnen wollen.

S. M. F. Räder

5. Wirtshaus und Bierhaus in der Nähe der Kirche  
 gelegen. Die Zimmer sind sehr hell und  
 die Betten sind sehr bequem. Die Küche  
 ist sehr gut eingerichtet und die Bedienung  
 ist sehr freundlich. In der Nähe des  
 Hauses befindet sich ein Garten mit einem  
 kleinen See. Die Preise sind sehr billig  
 und die Umgebung ist sehr schön. Ich  
 empfehle dieses Haus allen, die in der  
 Nähe der Kirche wohnen wollen.

als Membran!  
 Lehnen des Hauses.  
 Räder Längel  
 Längel Dugale Tisch.  
 Young Längel Tisch.  
 Längel Tisch.  
 Räder Tisch.

**Recheldorf, den 14. Januar 1909**

Jahresversammlung pro 1909

In der auf heute einberufenen Generalversammlung, zu der sämtliche Mitglieder geladen wurden, ist folgende Tagesordnung festgesetzt

1. Mitgliederstand, 2. Rechnungsablage, 3. Wünsche und Anträge

Nachdem die Versammlung durch den Vorstand, H. Bürgermeister Lehnert eröffnet wurde, erhielt der Commandant und Schriftführer Räder das Wort. Derselbe sprach vor Eintritt in die Tagesordnung der Gemeinde den Dank der freiwilligen Feuerwehr aus, für Genehmigung der Mittel zur Anschaffung der Uniform.

Die Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehr erstreckt sich auf vier Übungen und eine Hauptübung. Von der zweiten Hauptübung wurde die fr. Feuerwehr auf ein Bittgesuch des H. Vorstandes entbunden, nachdem am Sonntag zuvor eine Inspektion von Seiten des Herrn Bezirksvertreters Batzner vorgenommen wurde. Die Inspektion fiel nach Gutachten des Inspizierenden zur vollsten Zufriedenheit aus. Der Bezirksfeuerwehrtag pro 1908 in Heilgersdorf wurde den Mitgliedern bekanntgegeben. Hierauf wurde in die Tagesordnung eingetreten.

1. Der Mitgliederstand betrug am Anfang des

Professur der 14. Juni 1909

Lehrveranstaltung

1909

Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.

4.

I. Mitglied der II. Professur, Prof. Dr. Müller, ist

Prof. Dr. Müller, Prof. Dr. Müller, Prof. Dr. Müller  
ist nicht mehr, ist die in der vorstehenden  
Bescheid aufhebung der Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.  
Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.

Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.  
Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.  
Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.

Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.  
Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.  
Die in der vorstehenden Bescheid-  
aufhebung der vorstehenden Mitgliedschaften  
wird, ist folgende Regelung erfolgt.

I. die Mitgliedschaft



Jahres 27 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 28 Mann.  
Zugang 1 Mann, während 1 Mann zur Ableistung seiner  
Militärpflicht einrückte.

2. Der Cassenbestand betrug laut letzter Rechnung 5,15 Mark, da Abgaben in diesem Jahr nicht erwachsen sind, so bleibt ein Aktiv-Cassenbestand von 5,15 M.
3. Wünsche und Anträge wurden von den Mitgliedern keine gestellt.

Hierauf schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen  
Protector der freiwilligen Feuerwehr seine kgl. Hoheit des  
Prinzregenten Luitpold von Bayern.

Recheldorf, den 14. Januar 1909

(es folgen die Unterschriften)

I. 27 Mann die einflussige Hand Abt  
 28 Mann Zuzug 1 Mann einflussig 1 Mann zu Abt.  
 Abt. sein Mittelungsflüssigkeit.  
 II. die Luftbestand Abt. sind sehr beschränkt  
 3, 15. H. die Abt. in diesem Zustand sind  
 für sind; jedoch alle Luftbestand 5, 15. H.  
 III. Mischungen sind Abt. sind von der  
 Mischungen kein gestellt.  
 Geringe schließ die Mischungen sind von  
 Luft sind die Luft Mischungen sind für  
 Mischungen sind sehr Geringe sind  
 Mischungen sind Geringe sind Geringe

München den 14. Januar 1909

Schnert Vorstand  
 Friedrich Bader Vorstand  
 Georg Schneider Vorstand  
 Friedrich Vogel Vorstand  
 Ludwig Gumpert Obm.  
 Johann Ziffer I. Ziffer

**Recheldorf, 15. Januar 1910**

Jahresversammlung pro 1909

Der auf heute statutengemäß einberufenen Generalversammlung wurde nachstehende Tagesordnung festgesetzt:

1. Rechnungsablage,
2. Neuwahl des Ausschusses,
3. Wünsche und Anträge.

Nachdem vom Vorstand die versammelten Mitglieder begrüßt wurde dem Commandanten und Schriftführer Räder das Wort erteilt. Ehe derselbe in die Tagesordnung eintrat, gab derselbe einen kurzen Rückblick über die Bekanntgabe der Inspektion pro 1908 welche vom Bezirksvertreter Batzner am Bezirksfeuerwehrtag in Kirchlauter eröffnet wurde. Weiter referierte derselbe über die Tätigkeit im Jahr 1909. An Übungen wurden die vorschriftsmäßigen abgehalten, Hauptübungen zweimal. Zu Ende des Jahres wurde die freiwillige Feuerwehr zu einem Brande nach Memmelsdorf gerufen und trat hierbei aktiv in Tätigkeit. An der ersten Hauptübung nahm Herr Bezirksamtmann Seefried von Ebern teil. Das Resultat wurde von demselben gleichfalls am Bezirksfeuerwehrtag eröffnet und heute den Mitgliedern bekannt gegeben. Hierauf wurde in die Tagesordnung eingetreten, und zwar

1. Rechnungsablage. Der Cassenbestand am Schluss des Jahres 1908 betrug



laut letzter Rechnung 5 Mark 15 Pfennig, da die geringen Portoauslagen pro 1909 freiwillig gedeckt wurden so bleibt der Cassenbestand wieder in der Höhe von 5 Mark 15 Pfennig bestehen.

2. Neuwahl des Ausschusses. Die Neuwahl erstreckt sich auf die Jahre 1910,1911,1912. Die ,Wahl wurde von den 24 anwesenden Mitgliedern per Akklamation vorgenommen.
  - a. Als Vorstand wurde Herr Bürgermeister Lehnert,
  - b. als Kommandant F. Räder
  - c. als Cassier und Schriftführer F. Räder,
  - d. als Zeugwart Georg Schneider,
  - e. als Spritzenmeister J. Degel,
  - f. als Obersteiger Ludwig Gunsenheimer
  - g. Zugführer Johann Bohla.

Sämtliche Gewählte nahmen die auf sie gefallene Wahl an, was dieselben durch Unterschrift bestätigen.

*(es folgen die Unterschriften)*

3. Wünsche und Anträge wünschen die Mitglieder eine musikalische Unterhaltung Ball oder sonstige Vergnügung. Das Nähere wolle vom Ausschuss weiter behandelt werden, bei etwaigem Zustandekommen obiger Vergnügen sind die Mitglieder weiter zu verständigen.



Nachdem ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde so schloss der Vorstand mit einem Gruß auf den hohen Protektor der freiwilligen Feuerwehren seine kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung.

Recheldorf, den 15. Januar 1910

Der Verwaltungsrath  
(Unterschriften)

**Recheldorf, den 18. März 1911**

Jahresversammlung pro 1910

In der auf heute statutengemäßen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt: I. Mitgliederstand, II: Rechnungsablage, III: Wünsche und Anträge

Nachdem die Versammlung von Herrn Vorstand eröffnet und (er) die Mitglieder begrüßt hatte, wurde dem Cassier F. Räder das Wort erteilt. Derselbe gab die Verhandlung des Bezirksfeuerwehrtages in Baunach bekannt, nebst einem kurzen Überblick über die Verhandlung des Landesverbandstages in Bamberg.

Als erster Punkt der Tagesordnung Mitgliederstand. Die Zahl der aktiven Mitglieder





beträgt 28 Mann, der nunmehrige Stand beträgt 27 Mann. Drei Mann sind zur Ableistung ihrer Militärpflicht eingerückt.<sup>1</sup>

II: die Rechnung pro 1909 weist einen Cassenbestand von 5 Mark 15 Pfennig auf. Die Ausgaben pro 1910 betragen laut Rechnung 3 Mark, so dass noch ein Aktiv-Cassenbestand von 2 Mark 15 Pfennig überbleibt.

Bevor die Versammlung zum III: Tagesordnungspunkt überging, gab der Commandant die Tätigkeit des Vereins bekannt. Übungen wurden 4, Hauptübungen 2 abgehalten. Inspiziert wurde die fr. Feuerwehr durch Herrn Caspar Scholl, das Resultat war ein gutes. Am 22. Juni wurde die Mannschaft zu einem Brandfall nach Hemmendorf gerufen und trat aktiv in Tätigkeit. Die Leistung der Mannschaft war mustergültig was von den Ortsbürgern in Hemmendorf einstimmig ausgesprochen wurde. Zum dritten Punkt der Tagesordnung wurde ein Antrag nicht gestellt. Nachdem ein Antrag des Herrn Vorstandes auf Überweisung von einer größeren Barsumme zur Deckung der Feuerwehr-Bedürfnisse durch die anwesenden Mitglieder genehmigt wurde schloss der Vorstand mit einem Gruß auf den hohen Protektor der freiwilligen Feuerwehren seine kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung.

Der Verwaltungsrath

(Unterschriften)

---

<sup>1</sup> Die Unstimmigkeit ergibt sich, weil anstelle der 28 Mann ursprünglich 29 stand und anstelle der 27 Mann 26. Die Zahlen wurden dann überschrieben



**Recheldorf, den 3. Februar 1912**

Generalversammlung pro 1911

Zu der auf heute statutengemäß einberufenen Generalversammlung, in welcher (*Zahl fehlt*) Mitglieder erschienen waren, wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand, 2. Jahresrechnung, 3. Regelung verschiedener Angelegenheiten, 4. Wünsche und Anträge.

Punkt 1. Besteht der Mitgliederstand 29, zwei Mann mehr als im Vorjahr. Punkt 2. Rechnungsablage entfällt auf 8 Mark 75 Pfennig Einnahmen, 50 Pfennig Ausgaben verbleibt ein Cassenbestand von 8 Mark 25 Pfennig, für die Zuwendung seitens der Ortsgemeinde sprach der Cassier seinen Dank aus. Von Seiten der Mitglieder wurde über Führung der Rechnung Beschwerde nicht erhoben und liegt selbige 8 Tage lange in der Wohnung des Commandanten auf.

Punkt 3 wurde den Mitgliedern die neuen Satzungen und Vollzugsbestimmungen bekannt gegeben mit der Weisung, bei jeder Angelegenheit dem Zugführer von jeder Verletzung oder Unglücksfall sofort Meldung zu machen, welche Letzterer an den Commandanten weiter zu leiten hat. Die Inspektion pro 1910 wurde durch Herrn Caspar Scholl vorgenommen und nach Bekanntgabe auf dem Bezirksfeuerwehrtag in Jesserndorf ist(sie) mustergültig verlaufen, und wird seitens des Bezirkskommandeurs der Mannschaft Anerkennung gezollt.

4. Wünsche und Anträge.

Wurde beschlossen, im künftigen Jahr eine Festlichkeit abzuhalten, alles Nähere wird dem Ausschuss überlassen.

Amsterdam d. 3 Februar 1911

Excell. Verpanting  
1911.

Zu dem auf sich selbst gewisshen gerichteten  
Grundverpanting in welche Verpanting  
man, welche folgende Verpanting ist:

1. Middelsteend. 2. Fyscheverpanting, 3. Verpanting  
Verpanting, 4. Middelsteend.

Artikel 1. Middelsteend 29, in dem Namen  
in Verpanting, Artikel 2. Verpanting. Alles  
8000 75 d. f. in dem 50 d. Verpanting. Alles  
Artikel 3. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.  
Artikel 4. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.

Artikel 5. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.  
Artikel 6. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.

Artikel 7. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.  
Artikel 8. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.

Artikel 9. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.  
Artikel 10. Middelsteend 25 d. f. in dem  
in dem Verpanting. Alles in dem Verpanting.

Da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde so schloss der Vorsitzende mit einem dreifachen Hoch auf den hohen Protektor der freiwill. Feuerwehren seine kgl. Hoheit dem Prinzregenten Luitpold von Bayern die heutige Generalversammlung

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand,

Räder Kommandant

Johann Bohla Zugführer

Georg Schneider Zeugwart

J. Degel Spritzenmeister

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

**Recheldorf, den 18. Januar 1913**

Jahresversammlung pro 1912

Zu der auf heute in der Lutterschen Wirtschaft einberufenen Generalversammlung wurde nachfolgende Tagesordnung festgesetzt“ I. Mitgliederstand, II. Rechnungsablage, III. Verschiedene Angelegenheiten der Feuerwahr, IV: Bekanntgabe der neuen Satzungsvorschriften, V. Neuwahl für die Periode 1913 – 1915, VI. Wünsche und Anträge.

Nachdem eine Anzahl von Mitgliedern erschienen, eröffnet der Herr Vorstand die Generalversammlung, hieß die Mitglieder, indem er für ihr Erscheinen dankt, dieselben willkommen. Sodann erteilt derselbe dem Commandanten das Wort. Ehe derselbe in die Tagesordnung eintrat,

entledigt sich derselbe einer traurigen Pflicht, derselbe gedenkt das Ableben seiner kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold, sowie des Mitgliedes P. Reif und forderte die Anwesenden auf, sich zum ehrenden Andenken an die Verstorbenen sich von ihren Sitzen zu erheben. Hierauf wurde als Punkt 1 der Mitgliederstand festgestellt, derselbe betrug aktiv 30 Mann, Zugang



3 Mann infolge Neuankmeldung. Punkt 2 Rechnungsablage. Die Rechnung ergab 73 Mark 80 Pfennig Einnahmen, 53 Mark 58 Pfennig Ausgaben, verbleibt somit ein Aktiv-Cassenbestand von 20 Mark 22 Pfennig. Die Rechnung wurde vom Ausschuss geprüft und richtig befunden, jedoch liegt letztere von heute ab 8 Tage in der Wohnung des Cassiers zur Einsicht und etwaiger Erinnerung offen. Punkt 3 wurde den Mitgliedern die Dienstvorschriften wiederholt bekannt gegeben. Punkt 4 wurde den anwesenden Mitgliedern die neuen Satzungen über Verhalten bei Übungen, Bränden, Verletzungen und Erkrankungen, soweit der Commandant persönlich haftbar gemacht werden könnte eingehend erklärt. Punkt 5, Neuwahl betreffend, die Wahl erstreckt sich auf die Jahre 1913, 1914, 1915.

Anwesend waren 30 Mitglieder und wurde gewählt als Vorstand G. Lehnert, Commandant F. Räder, Cassier F. Räder, Zeugwart G. Schneider, Spritzenmeister G. Degel jun., Als Obersteiger wurde L. Gunsenheimer (gewählt), II: Zugführer J. Bohla, Signalist Fritz Lehnert. Sämtliche Gewählte nahmen die Wahl an was dieselben durch Unterschrift bestätigen. Als Wahlausschuss fungiert J. Bohla, Gunsenheimer u. G. Schneider.

Lehnert Vorstand

Räder Kommandant

Georg Schneider

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

J. Bohla I. Zugführer

Georg Degel Spritzenmeister

Punkt 5 wurde ein Antrag nicht gestellt. Hierauf schloss der Vorsitzende Lehnert die Versammlung mit einem Hoch auf den Prinzregenten Ludwig von Bayern.

Es folgen die Unterschriften des Verwaltungsrates.

Recheldorf, den 18. Januar 1913

Der Verwaltungsrath

Lehnert Vorstand

Räder Kommandant

Georg Schneider Zeugwart

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

J. Bohla I. Zugführer

Georg Degel Spritzenmeister

### **Jahresversammlung pro 1913**

In der auf heute einberufene Generalversammlung wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Mitgliederstand, 2. Rechnungsablage, 3. Vereinsangelegenheiten, 4. Bekanntgabe der neuen Vollzugsbestimmungen, 5. Wünsche und Anträge

Nachdem die Mitglieder erschienen waren, eröffnete der Herr Vorstand, indem er den Mitgliedern für ihr Erscheinen dankte und dieselben willkommen hieß die heutige Generalversammlung und erteilte dem Commandanten das Wort. Nachdem derselbe der Gemeinde für die Anschaffung einer neuen Löschmaschine gedankt hatte ging derselbe zum ersten Punkt der Tagesordnung über.



Punkt 3<sup>o</sup> wird in Ordnung nicht gestellt.  
 Einigkeit besteht in Bezug auf die Besetzung  
 der Kommission mit einem Vorsitzenden und zwei  
 Beisitzern Ludwig von Lützow

Besetzung der 18. Sitzung 1913  
 als Verwaltungsrat

- Lohmeyer Vorstand
- Räder Vizepräsident
- Georg Fischer Jüngere
- Ludwig Gumpersheimer. Vize
- Joseph Döfler I. Jüngere
- Georg Engel Jüngere

Besetzung  
 1913

In die Kommission wurden folgende Herren  
 gewählt: 1. Vorsitzender Herr Gumpersheimer  
 2. Beisitzer Herr Döfler, 3. Beisitzer Herr Engel  
 4. Sekretär Herr Fischer, 5. Schriftführer  
 Herr Müller.

Die Kommission hat sich am 18. Juni 1913  
 in der Wohnung des Herrn Gumpersheimer  
 in der Stadt Wien versammelt. Der Vorsitzende  
 Herr Gumpersheimer hat die Sitzung eröffnet  
 und die Tagesordnung vorgelesen. Die Kommission  
 hat sich mit der Tagesordnung einverstanden  
 erklärt. Die Kommission hat beschlossen, die  
 Angelegenheiten der Kommission zu erledigen  
 und die Kommission zu beauftragen, die  
 Angelegenheiten der Kommission zu erledigen  
 und die Kommission zu beauftragen, die

Punkt 1. Der Mitgliederstand betrug am Anfang des Jahres 26 Mann, der nunmehrige Stand 26. Abgang 12 Mann, 1 Mann infolge Militärdienst, 1 Mann infolge Wegzug. Zugang 2 Mann infolge Neuanmeldung. Punkt 2 Rechnungsablage. Die Einnahmen betragen 20 Mark 22 Pfennig, die Ausgaben 1,25. Verbleiben ein Aktivkassenbestand von 18 Mark 97 Pfennig. Die Rechnung liegt von heute ab 8 Tage zur Einsicht und etwaigen Erinnerungs-Abgabe offen. Punkt 4 wurde den Mitgliedern die neuen Vollzugsbestimmungen bekannt gegeben, soweit der Commandant bei Bränden und Übungen persönlich haftbar gemacht werden könnte. Punkt 5 wurde ein Antrag nicht gestellt. Der Aktivrest soll im Jahr 1915 als 25-jähriges Jubiläumsjahr Verwendung finden. Da ein weiterer Antrag nicht gestellt wurde, schloss der Vorstand mit einem Hoch auf den hohen Protektor der freiwill. Feuerwehr seine kgl. Hoheit Ludwig den Dritten die heutige Generalversammlung.

Recheldorf, den 28. Januar 1914

Der Verwaltungsrath:

Lehnert Vorstand

Johann. Bohla I. Zugführer

Ludwig Gunsenheimer Obersteiger

Georg Degel Spritzenmeister

Georg Schneider Zeugwart

F. Räder Kommandant





Ketheldorf den 3. März 1919

Die freien Gewerkschaften

Ketheldorf

Wahrnehmend die Beschlüsse der Mitglieder  
der freiwilligen Gewerkschaft zur Erneuerung der  
Wahl eines Verbandsrats, und Bestimmung  
des Sitzungsortes.

1) Versammlungsort

Es wurde auf der gesammelten Versammlung  
beschlossen: Die nächsten Jahre sind zu beschließen mit dem  
letzten Wortsammlung. Während des Krieges  
wurde am 25. Ost angefangen zum Herrn Dienst  
sowie gezogen, wurde zum letzten mal zum  
Herrn Dienst. Von insoweit die Herren  
sind Fallan den Goldarbeiter sind Arbeiter  
gestorben. 1 Herr Herrmann, Adolf Pöcher  
3 Adolf Günthermann 4 Gustav Schmitt  
5 Adolf Groll sind in Folge der Kriegsstrazungen zu  
Hause gestorben. Ferdinand Pöcher, Herr Carl Gölz  
Herrn soll von Seite der Kameraden ein  
gutes Andenken bewahrt werden.  
Desgleichen insoweit langjährig  
Verbandsrat Herr Herr in Herbst 1918  
gestorben.

Wegen für alle im Frieden Ruhe.

Die Versammlung sollte stattfinden mit 32 Mitgliedern  
26 + 50 Mitglieder

Stabschef  
Herrmann 1918.

Als Kommandant wurde gewählt auf 3 Jahre 1919, 1920 und 1921:  
Ludwig Grell, der Gewählte erklärt durch Unterschrift die Wahl  
anzunehmen.

Ludwig Grell

Als Zugführer der Steigermannschaft wurde Gustav Hülss bestimmt,

Gustav Hülss

als Zugführer der Spritzenmannschaft wurde Georg Degel bestimmt,

Georg Degel

als Zeugwart der Bauer Lorenz Lutter

Lorenz Lutter

als Signalist Friedrich Lehnert.

Friedrich Lehnert

Als Sommerarbeit wurde gewähl't  
am 3. Juny 1919 20 u 1921

Ludwig Grill

Der gewähl'te wähl't durch Abstimmungs der Arbeit  
angesehen.

Ludwig Grill

Als Springmeister der Wintermannschaft wurde  
Georg Faltz bestimmt

LL

Georg Faltz

Als Springmeister der Frühjahrsmannschaft wurde  
Georg Faltz bestimmt.

LL

Georg Faltz

Als Springwart der Männer ~~Männer~~ in Her

LL

Lorenz Lüttich

Als Piquetist Friedrich Schmitt

LL

Friedrich Schmitt

## **Jahresversammlung 1920 der freiwilligen Feuerwehr**

Unter heutigem fand die statutengemäÙe Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr mit folgender Tagesordnung statt:

1. Jahresbericht,
2. Rechnungsablage,
3. Wünsche und Anträge.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war, eröffnete der H. Vorstand die Versammlung. Die Kasse hat keine Einnahmen und keine Ausgaben aufzuweisen, folglich bleibt ein Kassenbestand von 7,47 M.

Wünsche und Anträge: Es wird von Seiten der Mitglieder der Wunsch vorgebracht, die Übungen aus Gemeindemitteln zu entschädigen.

Nachdem kein Wunsch mehr vorgebracht wird gilt die Versammlung als geschlossen.

Recheldorf, den 5. Februar 1920

Der Verwaltungsrat:

Lehnert, Vorstand,

Grell, Kommandant,

Degel, Zuführer,

Hülss, Zugführer,

Lutter, Zeugwart.



Zusammenkunft 1920  
des feins. Vereins.

Während der Sitzung fand die stützungsamtliche  
Generalversammlung des feins. Vereins  
mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Jahresbericht,
- 2) Rechnungsbilanz,
- 3) Wunsche u. Anträge.

Daßdem der größte Teil der Mitglieder erschienen  
war, eröffnete der J. Vorstand die Versammlung.  
Der J. Kass. hat keine Einkünfte und keine  
Ausgaben verzeichnet, folglich bleibt ein Kass.  
bestand von 7,47 1/2

Wunsche u. Anträge: Es wird von Seiten der  
Mitglieder der Wunsch geäußert, die Übungen  
mit Gemeindevorkrägen zu verknüpfen.

Daßdem kein Wunsch mehr geäußert wird  
gibt die Versammlung als geschlossen.

Rechenholz, den 5. Februar 1921.

des Verwaltungsrat:

Let. u. v. Hoff und  
Grell Vorsteher.

Loegel Zuzuführen  
Hüles "

Letter Zuzuführen

## **Jahresversammlung 1922**

Nach vorausgegangener Ladung versammelten sich die Mitglieder der freiw. Feuerwehr unterm heutigen in der Lutter'schen Wirtschaft zur Generalversammlung mit folgender Tagesordnung:

1.Mitgliederstand, 2.Rechnungsablage, 3.Neuwahl

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war, eröffnete der Herr Vorstand die Versammlung, dankte den Erschienenen und hieß sie willkommen. Zunächst erledigte er sich seiner traurigen Pflicht, er dachte des Ablebens des Ehrenmitgliedes Friedrich Grell und fordert die Anwesenden auf, sich zum Andenken an den Verstorbenen von ihren Sitzen zu erheben. Sodann erteilte er dem Kommandanten das Wort.

Punkt 1 der Tagesordnung: Im vergangenen Jahr waren 23 Mitglieder aktiv bei der fr. Feuerwehr.

Punkt 2: die Rechnung weist keinerlei Veränderung auf, folglich bleibt ein Kassenbestand von 7,47 M.

Punkt 3 Neuwahl: Die Wahl erstreckt sich auf die Jahre 1922, 1923 und 1924. Es wurden gewählt als Vorstand Georg Lehnert, als Kommandant Ludwig Grell, als Zugführer Georg Degel, als Obersteiger Gustav Hülss, Zeugwart Lorenz Lutter, Signalist Fritz Lehnert.

Nachdem kein Wunsch mehr vorgebracht wurde, wurde die Versammlung geschlossen.

Recheldorf, den 9. März 1922 Der Verwaltungsrat:

Ludwig Grell

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500

Der Kaiserliche Kommissar  
bevollmächtigt sich die Mitglieder des freien Landtages im  
Jahre in der letzten Woche zur Gewerkschaft  
mit folgenden Angelegenheiten:

1) Die Mitglieder, 2) Die Angelegenheiten, 3) Die Angelegenheiten.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder zusammen  
war, wurde der freie Landtag der Gewerkschaft, darunter  
zusammen und sich für willkürlich. Für die Angelegenheiten  
es sich einer bestimmten Pflicht, es gelte es die Angelegenheiten  
Gewerkschaften' Landtag' Geld und findet ein Ansehen  
den auch, sich zum eigenen Ansehen von den Angelegenheiten  
von ihnen haben zu verstehen. Darum enthält es den  
Angelegenheiten der Staat.

Artikel I. des Verordnungs: Der Angelegenheiten sich  
von der Angelegenheiten aller der freien Landtag.

Artikel II. des Verordnungs: Die Angelegenheiten der Angelegenheiten  
auf; folgende Angelegenheiten von 7, 8, 9, 10.

Artikel III. des Verordnungs: Die Angelegenheiten sich auf die Jahre  
1922, 1923, in 1924. Es wurden gewählt, als Angelegenheiten  
Georg Lehner, als Kommissar Ludwig Groll, als  
Angelegenheiten Georg Diegel, als Angelegenheiten Kaiser Groll,  
Angelegenheiten Ludwig Lutter, Angelegenheiten Georg Lehner  
Nachdem die Angelegenheiten angeordnet wurde, wurde  
die Angelegenheiten geschlossen.

Rockelhof, den 9. März 1922. Der Angelegenheiten

Ludwig Groll.

**Recheldorf, den 5. Januar 1925**

## Generalversammlung 1925

Nachvorausgegangener schriftlicher Ladung versammelten sich heute die Mitglieder der fr. Feuerwehr in der ehemals Lutter'schen Wirtschaft zur Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2. Rechnungsablage 3. Neuwahl des Verwaltungsrates 4. Wünsche und Anträge.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder (23) erschienen war eröffnete der Kommandant die Versammlung, dankte den Erschienenen und hieß sie willkommen. Der Herr Vorstand war geschäftlich behindert und wird seine Abwesenheit bedauert.

Es wurde in die Tagesordnung eingetreten:

Punkt 1. Im vergangenen Jahr waren 24 Mitglieder aktiv bei der fr. Feuerwehr, außerdem wurde die Anerkennung des Herrn Brandinspektors Batzner anlässlich der Übung in Untermerzbach bekanntgegeben.

Punkt 2 Rechnungsablage: die Rechnung weist keinerlei Veränderung auf, der Kassenbestand von 7,47 M ist durch die Inflation wertlos geworden.

Punkt 3 Neuwahl: Die Wahl erstreckt sich auf 4 Jahre. Es wurde mittels Stimmzettel 1 Vorstand, 1 Kommandant und 1 Zeugwart gewählt, die Zugführer und Signalist wurden per Akklamation gewählt.

Es wurden gewählt. Bürgermeister Gustav Hülss als Vorstand, Ludwig Grell als Kommandant und Gottlieb Bayersdorfer als Zeugwart. Als Obersteiger wurde Fritz Grell, als Zugführer der Spritzenmannschaft Georg Degel gewählt. Die Gewählten erkennen durch Unterschrift die Wahl an.

Rocheltdorf, den 5. Juni 1925

General-Versammlung 1925

Nach vorausgegangenem schriftlichem  
Ladung vorkommenden sind heute die Mitglieder der Ge-  
sellschaft in der General-Versammlung des Rocheltdorf zur Gene-  
ral-Versammlung mit folgender Tagesordnung:

1) Jahresbericht, 2) Rechnungserklärung, 3) Bericht des Vor-  
sitzungsbeirats, 4) Wünsche und Beschlüsse.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder (22) erschienen sind  
eröffnet der Vorsitzende die Versammlung, dankt den Ge-  
sammten und gibt sie in die Hände des Herrn Rocheltdorf  
von gesellschaftlich besonders und wird zum Abschluss gebracht.  
Es wurde in der Tagesordnung eingehender:

Punkt 1) die vorgeschlagenen sind von 22 Mitgliedern  
erkärt bei der General-Versammlung, insbesondere die  
Annahme der von Herrn Rocheltdorf & Ludwig ver-  
trägt der Verein in Antwerpen bestimmt gegeben.

Punkt 2) Rechnungserklärung: die Rechnung zeigt einen Vor-  
schritt auf, der Kapitalbestand von 2,77 Mk ist durch  
die Einzahlung von 100 Mk zu erreichen.

Punkt 3) Bericht: die Rechnung zeigt auf 4 Jahre. Vorstand  
mittels Vorsitzende, 1 Vorstand, 1 Vorsitzende, und  
1 Jungmann gewählt, die Vorsitzende und Vorsitzende  
sind von der Administration gewählt.

Es wurden gewählt: Vorsitzender Herr Rocheltdorf  
als Vorstand, Ludwig Roll als Vorsitzende  
und Herr Rocheltdorf als Jungmann.

Als Beisitzer wurde Herr Roll als Vorsitzende der  
Spezialkommission gewählt, die gewählt  
sind von der Administration der Rocheltdorf.

Fritz Degel wurde als Signalist gewählt.

Punkt 4. Wünsche und Anträge: Es wird ein Tanzvergnügen gewünscht, Ort und Zeit wird dem Verwaltungsrat überlassen.

Außerdem wir ein Antrag eingebracht, diejenigen Mitglieder, die vorsätzlich (öfter wie 2-mal) den Übungen der fr. Feuerwehr fernbleiben in die Pflichtfeuerwehr einzureihen.

Nachdem weiter kein Antrag mehr eingebracht wird die Versammlung geschlossen.

Der Verwaltungsrat:

Gustav Hülss, Vorstand,

Ludwig Grell, Kommandant,

Gottlieb Bayersdorfer, Zeugwart,

Degel Gg., 1 Zugführer,

Fried Grell.

*(Beachte: die Schriftführer schreiben Hülß er selbst unterschreibt aber mit, Hülss)*

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

Leich Leinwand als Signalkleid gewickelt.  
Zweit 9). Winckel und Anzüge: Es wird ein Fingerring  
gewickelt, der in die Zeit vor dem Herstellen  
überlassen.

Aufwand wird am Anfang eingeholt diejenigen  
Mitglieder welche verpflichtet (über von 2 mal) & ten die  
Lungen der fe. Fingerring furchen in die Pfeil-  
fingerring eingewickelt.

Aufwand wird am Anfang eingeholt diejenigen  
die Herstellen gewickelt

der Herstellen gewickelt

Geistliche Kluge Herstellen

Ludwig Drell, Herstellen

Geistliche Herstellen Herstellen

Geistliche 1 Fingerring

Geistliche

**Recheldorf, 16. Februar 1928**

## Generalversammlung 1928

Nach vorausgegangener Ladung versammelte sich die hiesige frw. Feuerwehr in der Lutter'schen Wirtschaft mit nachfolgender Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Rechnungsablage 3. Wünsche und Anträge.

Punkt 1. Die Mitgliedschaft betrug im Jahr 1927 24 freiwillige und 9 Pflichtfeuerwehrmänner, außerdem wurde des Ablebens eines Kameraden (Fritz Müller) durch Erheben von den Sitzen gedacht.

Punkt 2. Rechnungsablage: die Einnahmen betragen 165 M, die Ausgaben 146,75 M, es verbleibt somit ein Kassenbestand von 18,25 M.

Punkt 3. Wünsche und Anträge wurden nicht vorgebracht.

Der Verwaltungsrath:

Gustav Hülss, Vorstand

Ludwig Grell, Kommandant

Gottlieb Bayersdorfer, Zeugwart

Degel Gg.

Fried Grell.



Reichelsdorf, den 16. Dezember 1928

Genossenschaftsrechnung 1928.

Auf vorwiegend guter Leistung  
ausgewirkt, sich die festige Form der Genossenschaft in der  
weiteren Jahreswirtschaft mit nachfolgender Lage-  
veränderung: I. Jahresabschluss, II. Rechnungsablage  
III. Wünsche und Anträge:

Punkt 1. die Bilanzabgabe betrug im Jahr 1927.

24 freiwillige und 9 Pflichtmitgliedschaften,  
ausproben wurde das Ableben eines Kamm-  
waben (Eichh. Kiehl) einer Josephen von  
den Tieren gestift.

Punkt 2. Rechnungsabgabe: die Einnahmen betragen  
165 Mk, die Ausgaben 176,75 Mk es ver-  
bleibt somit ein Rücklagenposten von 182,5 Mk

Punkt 3. Wünsche und Anträge werden nicht  
vorgestellt.

Das Verwaltungsrat:

Georg Hübner Hauptmann

Lehrer Hell Knoll

Lager gg.

Georg Hübner

Hell Knoll

**Recheldorf, den 23. Januar 1929**

## Generalversammlung 1929

*Nach vorausgegangener ortsüblicher Ladung* versammelte sich die hiesige frw. Feuerwehr in der ehemals Lutter'schen Wirtschaft mit nachfolgender Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2. Rechnungsablage 3. Neuwahl 4. Wünsche und Anträge

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war eröffnete der Kommandant die Versammlung.

Punkt 1. Die Mitglieder betragen 23 Mann freiwillige- und 9 Mann Pflichtfeuerwehrmänner.

Punkt 2. Rechnungswesen: Es sind keine Einnahmen und keine Ausgaben vorhanden. Es besteht somit ein Kassenbestand von 18,25 M, es besteht hierüber keine Erinnerung.

Punkt 3. Neuwahl. Es wurde laut Vorschrift mittels Stimmzettel gewählt. Es entfielen von 17 abgegebenen Stimmen auf Gustav Hülss 17 Stimmen als Vorstand, Ludwig Grell 16 Stimmen als Kommandant, Gottlieb Bayersdorfer 14 Stimmen als Zeugwart. Als Zugführer wurden bestimmt Johann Schmitt für die Spritzenmannschaft, Fritz Grell für die Steigermannschaft,

Rechenbuch, den 22. Januar 1789

Generalversammlung 1789.

Nach vorübergehenerm öffentlichen Lau-  
tung versammelten sich die hiesige vom  
Landesherrn in der ehemaligen Lutter'schen Wirt-  
schaft mit nachfolgender Tagesordnung:

- 1) Tagesordnung, 2) Rechnungsablage,
- 3) Kammerwahl, 4) Wünsche u. Anträge.

Während der größte Teil der Mitglieder et-  
was früher aus Versehen der Kammerwahl  
die Tagesordnung

Punkt I. der Mitglieder betragen 23 Mann  
freiwillige - mit 9 Mann Pflichtmännern  
zusammen.

Punkt II. Rechnungswesen: Es sind keine  
Einnahmen und keine Ausgaben vor-  
gefallen so besteht somit ein Überschuss  
von 18, 20, 21, 22 besteht jedoch keine Rechnung

Punkt III. Kammerwahl. Es wurde durch Kopfzählung  
mittels Plättchen erwählt. Es erschienen  
von 17 abgehenden Männern auf

Gottlieb Küles 13 Stimmen als Hauptmann

Ludwig Seel 16 Stimmen als Beisitzer

Gottlieb Lurgewitz 14 Stimmen als Jungmann

Als Kopfzähler wurden bestimmt

Johann Schmitt für die Kopfzähler

mannschaft, Fritz Seel für die

Kammermannschaft

als Signalist Fritz Lehnert.

Punkt 4. Wünsche und Anträge wurden nicht gestellt. Bemerkung wird noch, dass die stattgefundene Wahl auf die Dauer von 5 Jahren gilt.

Die Gewählten erkennen die Wahl durch Unterschriften an.

Der Verwaltungsrat:

Gustav Hülss, Vorstand,

Ludwig Grell, Kommandant,

Gottlieb Bayersdorfer,

Johann Schmitt,

Friedrich Lehnert.

Recheldorf, den 2. Februar 1934

Generalversammlung 1934

Über die Nazi – Zeit  
von 1934 bis 1946  
gibt es leider  
keine Aufzeichnungen.

**Recheldorf, den 25. 3. 47**

Jahresversammlung 1947

Nach vorausgegangener schriftlicher Ladung, versammelte sich der hiesigen Feuerwehrverein in der Wohnung des Kommandanten Ludwig Sperber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war, (21 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand:

1.) Jahresbericht, 2.) Rechnungablage, 3.) Wünsche u. Anträge.

Zu Punkt 1) die freiwilligen Mitglieder betragen 22 Mann.

Zufolge Tod schieden aus:

Reif Johann durch Kriegseinwirkung gestorben. (23. 1. 42)

Lutter Willi "" "" "" ""

Schmitt Karl nach Krankheit gestorben (12. 2. 45)

Müller Adolf verunglückt.

Zu Punkt 2) Kassenbestand war bei der Übernahme nicht vorhanden.

Zu Punkt 3) Auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung eines

Balles zum 2. Osterfeiertag beschlossen.

11. 4. 47 Bei dem am 7. 4. 47 im Nembachschen Saale abgehaltenen Tanzvergnügen betragen die Einnahmen 678,50 RM. Nach Abzug der Auslagen von 295,00 RM, verblieb ein Gewinn von 383,50 RM, welcher auf Sparbuch Nr. 1187 bei der Volksbank Untermerzbach hinterlegt wurde.

Ludwig Sperber

Schorn Karl

Vorstand u. Kommandant

Schriftführer

Buchheldorf, den 25. 3. 47

Jahresversammlung 1947

Der vorausgesetzene öffentliche Lesung, versammelte sich da hiesige Einwohnerschaft in der Führung des Kommandanten Ludwig Spröber.

Daßdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war, (27 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung. Auf der Tagesordnung stand:

1) Jahresbericht, 2) Rechnungsablage, 3) Wünsche in Bezug

Für Punkt 1) die freiwilligen Mitglieder betragen 22 Mann infolge Tod verschieden aus:

Kopf Johann durch Kriegsunverwundung gestorben. (23.1.47)

Lütke Hille

Schmitt Karl nach Krankheit gestorben. (16.2.47)

Müller Adolf verunglückt.

Samtliche Verbindungsleistungen würden durch Zahlung von den Toten geleast.

Für Punkt 2) Kassenzustand war bei der Übernahme nicht vorhanden.

Für Punkt 3) Auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung eines Balls zum 2. Oktober festgesetzt.

11. 7. 47

Zur dem am 7. 4. 47 im Rumbach'schen Saal abgehaltenen Innungsvergängen betragen die Einnahmen 678,50 Mk. Nach Abzug der Auslagen von 295,00 Mk. verblieb ein Vermögenszuwachs von 383,50 Mk., welche auf Sparbank N. 1187 bei der Volksbank Untermarsbach hinterlegt wurde.

Ludwig Spröber

Vorstand in Kommandant.

Schorn Karl

Schreifführer.

**Recheldorf, den 2. Juni 1948**

Jahresversammlung 1948

Nach vorausgegangener ortsüblicher Ladung versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein in der Wohnung des Kommandanten Ludwig Sperber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war (18 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand:

1.) Jahresbericht, 2.) Rechnungsablage, 3.) Wünsche u. Anträge.

Zu Punkt 1.) Die freiwilligen Mitglieder betragen 24 Mann.

Zu Punkt 2.) Das Sparguthaben von vorigem Jahr ist

unverändert.

Zu Punkt 3.) Auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung

eines Balles zum 11. 1. Im Nembachschen Saale beschlossen.

15. 1. 1948 Bei dem am 11. 1. 48, im Nembachschen Saale abgehaltenen Tanzvergnügen betragen die Einnahmen 714,10 RM. Nach Abzug der Ausgabe von 377,60 RM, verblieb ein Reingewinn von 336,50 RM, welcher auf Sparbuch Nr. 1187 bei der Volksbank Untermerzbach hinterlegt wurde.

Das Sparguthaben beträgt hiermit 720,00 RM

Der Verwaltungsrat

Ludwig Sperber

Vorstand u. Kommandant

Schorn Karl

Schriftführer



Seehaldorf, den 2. Juni 1948.

Jahressammlung 1948

Nach vorausgegangener schriftlicher Ladung versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein in der Führung des Kommandanten Ludwig Sporber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war (18 Mann) eröffnete der Kommandant die Versammlung mit der Tagesordnung stand:

1.) Jahresbericht, 2.) Führungsbilanz, 3.) Wünsche in Anfrage.

Zu Punkt 1.) die freiwilligen Mitglieder betragen 24 Mann.

Zu Punkt 2.) das Sparkriegsguthaben vom vorigen Jahr ist unverändert.

Zu Punkt 3.) Auf allgemeinen Wunsch wurde die Abhaltung einer Saale am 11. 7. im Kumbach'schen Saale beschlossen.

15. 7. 1948

Bei dem am 11. 7. 48. im Kumbach'schen Saale abgehaltenen Jahresgelingen betragen die Einnahmen 717, 10 Mk. Nach Abzug der Ausgaben von 377, 60 Mk. verbleibt ein Reingewinn von 339, 50 Mk., welcher auf Sparkriegsk. Nr. 1187 bei der Volkbank Untermarsbach hinterlegt wurde.

Das Sparkriegsguthaben beträgt somit 720, 00 Mk.

In Verwaltungsrat:

Ludwig Sporber,  
Vorstand u. Kommandant.

Schorn Koll,  
Schriftführer.

**Recheldorf, den 26. 9. 1951**

Nach vorausgegangener ortüblicher Ladung versammelte sie der hiesige Feuerwehrverein auf dem Dorfplatz unter der Linde.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder erschienen war (20 Mann) eröffnete der Kommandant Ludwig Sperber, die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand: Die Abhaltung eines Feuerwehrballes anlässlich der Hochzeit des Mitglieds Eduard Schultheiß.

Die Abhaltung des Balles für den 6. 10. 51 wurde einstimmig beschlossen.

20.10.51

Bei dem am 6. 10. Im Nembach. Saale abgehaltenen Tanzvergnügen betragen die Einnahmen 228,50 DM. Nach Abzug der Ausgaben von 171,70 DM, verblieb ein Reingewinn von 56,80 DM, welcher bei der Volksbank in Untermerzbach hinterlegt wurde.

Das Sparguthaben beträgt somit 106,60 DM

Der Verwaltungsrat

Ludwig Sperber

Vorstand u. Kommandant

Schorn Karl

Schriftführer

Kircheldorf, den 26. 9. 1957

Nach vorausgegangenem schriftlichem Ladung  
versammelte sich der hiesige Feuertochterverein  
auf dem Dorfplatz hinter der Lunds.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder er-  
schienen war, (20 Mann), eröffnete der Komman-  
dant Ludwig Sparker, die Versammlung.

Auf der Tagesordnung stand: Die Abhaltung  
eines Feuertochterballer anläßlich der Hochzeit  
des Mitglieds Edward Schültheiß.

Für Abhaltung des Baller für den 6. 10. 57  
wurde einstimmig beschlossen.

6. 10. 57 Bei dem am 6. 10. im Kirchh. Saal abge-  
haltenen Feuertochterballer betrugen die  
Einnahmen 238.50 DM. Nach Abzug der Aus-  
lagen von 771.70 DM, ist übrig geblieben ein  
Reingewinn von 56.30 DM, welcher bei der  
Volksbank in Untermorschbach hinterlegt wurde.  
Für Sparguthaben beträgt somit 106.60 DM.

Für Verwaltungsrat:

Ludwig Sparker  
Vorstand & Kommandant

Karl Schorn  
Schriftführer

**Recheldorf, den 20. 4. 52**

Wahlversammlung:

Nach vorausgegangener Ladung am 17. 4. 52 versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein zur Neuwahl des Kommandanten und Vorstandes infolge Abdankung des bisherigen Kommandanten und Vorstandes Ludwig Sperber.

Nachdem der größte Teil der Mitglieder (12 Mann) erschienen waren, eröffnete um 13<sup>45</sup> Uhr Köhler die Wahlversammlung.

Im Wahlausschuss waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Heinrich Jahn, Beisitzer

Willi Schubart, ""

Bei der durchgeführten Wahl entfielen auf

Willi Schubart,           7 Stimmen

Hermann Steinert,    3 Stimmen

Adolf Schorn,           1 ""

Karl Schorn,            1 ""

Die Wahl gilt auf 5 Jahre. Willi Schubart hat die Wahl angenommen.

Der Wahlausschuss:

Ernst Köhler

Willi Schubart

Heinrich Jahn

Karl Schorn

Kercheldorf, den 20. 4. 52

### Wahlversammlung:

Nach vorausgegangener Ladung am 17. 4. 52 versammelte sich der bisherige Feuerwehrrat zur Neuwahl des Kommandanten und Vorstandes infolge Abänderung des bisherigen Kommandanten und Vorstandes Ludwig Spörker.

Während der größte Teil der Mitglieder (76 Mann) erschienen waren, eröffnete um 13. 45 Ernst Köhler die Wahlversammlung.

#### Zur Wahlprüfung waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Heinrich Jahn, Vorsitzender

Willi Schübert, "

Bei der durchgeführten Wahl entfielen auf

Willi Schübert, 7 Stimmen

Herrn Steinert, 3 Stimmen

Adolf Schorn, 7 "

Karl Schorn, 7 "

Die Wahl gilt auf 5 Jahre. Willi Schübert hat die Wahl angenommen.

#### Zur Wahlprüfung:

Ernst Köhler

Willi Schübert

Heinrich Jahn

Karl Schorn

**Recheldorf, den 19. 4. 53**

Betr.: Wahlversammlung u. Neuwahl des Kommandanten u. Vorsitzenden. Nach vorausgegangener Ladung am 10. 4. 53 versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein zur Neuwahl des Kommandanten und Vorstandes infolge Abdankung des bisherigen Kommandanten u. Vorstandes. Nach vorausgegangener Wahldebatte eröffnete um 13<sup>30</sup> Uhr Ernst Köhler die Wahlversammlung. Erschienen waren 16 Mann.

Im Wahlausschuss waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Herrmann Steinert, Beisitzer

Karl Dünisch, Beisitzer

Adolf Scheichenost Beisitzer

Bei der durchgeführten Wahl entfielen

auf Herrmann Steinert, 14 Stimmen

Adolf Schorn, 2 Stimmen

Herrmann Steinert hat die Wahl angenommen.

Die Wahl gilt auf 5 Jahre

Der Wahlausschuss:

Ernst Köhler

Herrmann Steinert

Karl Dünisch

Adolf Scheichenost

Siebelhof, am 19. 4. 53

Sept.; Wahlversammlung in Kommandanten  
in. Vorsitzenden.

Nach vorangegangener Ladung am 10. 7. 53  
versammelte sich der hiesige Einwohner-  
verein zur Kommandanten in. Vorstandes und  
bestand infolge Abankung des bis-  
herigen Kommandanten in. Vorstandes.

Nach vorangegangener Wahldebatte eröffnete  
am 13. 7. Uhr Ernst Köhler die Wahlversammlung  
welcher waren 16 Mann.

Im Wahlausschuß waren:

Ernst Köhler, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Hermann Steinert, Vorsitz

Karl Finisch, Vorsitz

Adolf Schickentrost, "

Bei der Bürgermeisterei Wahl entschieden auf

Hermann Steinert, 14 Stimmen

Adolf Schorn, 2 Stimmen

Hermann Steinert hat die Wahl ange-

nommen. Die Wahl gilt auf 5 Jahre

Für Wahlausschuß:

Ernst Köhler

Karl Schorn

Hermann Steinert

Karl Finisch

Adolf Schickentrost

**Recheldorf, den 19. 7. 60**

Betr.: Wahlversammlung zur Neuwahl des Kommandanten u.

Vorsitzenden der freiwilligen Feuerwehr Recheldorf.

Nach vorausgegangener Ladung am 16. 7. Versammelte sich der hiesige Feuerwehrverein heute um 20<sup>00</sup> Uhr beim Bürgermeister Willi Schubart zur Neuwahl des Kommandanten u. Vorstandes. Herrmann Steinert hatte seinen Rücktritt erklärt. Nach vorausgegangener Debatte u. Bildung des Wahlausschusses wurde zur Wahl geschritten. Erschienen waren 13 Mann.

Im Wahlausschuss waren:

Willi Schubart, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Ed. Müller/Schultheiß, Beisitzer

Bei der mit Stimmzettel durchgeführten Wahl entfielen auf Seifert Viktor 5 Stimmen, Leidner Ottmar 4 Stimmen.

Seifert Viktor hat die Wahl aus beruflichen Gründen abgelehnt. Ottmar Leidner hat die Wahl angenommen. Als Stellvertreter des Kommandanten wurde Herrmann Steinert bestimmt. Die Übergabe soll am 1. 8. 1960 erfolgen.

Die Wahl gilt auf 5 Jahre. Laut Unterschrift erklären Leidner u. Steinert die Wahl anzuerkennen:

Ottmar Leidner Herrmann Steinert



Rehfeldorf, den 19. 7. 60

Prot.: Wapflversammlung zum Neuwahl des  
Kommandanten in. Vorsitzenden  
der freiwilligen Feuerwehr Rehfeldorf.  
Nach vorausgegangener Ladung am 16. 7.  
versammelte sich der fassige Feuerwehr-  
verein heute um 8.00 Uhr beim Bürger-  
meister Willi Schürbart zum Neuwahl des  
Kommandanten in. Vorstandes. Hermann  
Steinert hatte seinem Rücktritt erklärt.  
Nach vorausgegangener Debatte in. Bildung  
des Wapflausschusses würde zur Wapfl ge-  
schritten. Verschieden waren 13 Mann.

Im Wapflausschuss waren:

Willi Schürbart, Vorsitzender

Karl Schorn, Schriftführer

Ed. Müller/Schultzeis, Leinitzer

Bei der mit Stimmzettel durchgeführten  
Wapfl entschieden auf Leifert Viktor

5 Stimmen, Leidner Otmar 4 Stimmen.

Leifert Viktor hat die Wapfl aus be-  
ruflichen Gründen abgelehnt. Otmar

Leidner hat die Wapfl angenommen,  
als Stellvertreter des Kommandanten

würde Hermann Steinert bestimmt.

Die Übergabe soll am 1. 8. 1960 erfolgen.

Die Wapfl gilt auf 5 Jahre. Laut Unterschrift  
erklären Leidner in. Steinert die Wapfl ange-

nehmen: Otmar Leidner Hermann Steinert

## Recheldorf, den 31. 10. 1963

Nach vorausgegangener Ladung versammelte sich die hiesige freiwillige Feuerwehr am 31. 10. Um 20<sup>00</sup> Uhr zur Neuwahl des Kommandanten beim Bürgermeister. Ottmar Leidner hatte schon vor längerer Zeit seinen Rücktritt erklärt. Auch der neu ernannte Kreisbrandinspektor Wiesenheid war dabei anwesend. Es waren insgesamt 16 Mann erschienen.

Zum 1. Wahldurchgang wurde Herrmann Steinert einstimmig mit 16 Stimmen gewählt. Steinert nahm jedoch die Wahl nicht an, weil angeblich der Landrat zu ihm gesagt haben soll, dass der Gemeinderat gegen ihn sei.

Im 2. Wahldurchgang wurde Schorn Günter mit 3 Stimmen gewählt. Karl Roth erhielt 4 Stimmen und Ewald Gunsenheimer 3 Stimmen. Schorn nahm die Wahl aus beruflichen Gründen nicht an. Es kam zu einer Stichwahl zwischen Gunsenheimer und Roth: Gunsenheimer wurde dann mit 9 Stimmen zum 1. Kommandanten gewählt. Roth Karl erhielt 7 Stimmen und wurde Stellvertreter. Beide nahmen die Wahl an und gilt auf 5 Jahre.

Wahlbeisitzer waren: Wiesenheid, Schubart Willi.

Laut Unterschrift erklären Gunsenheimer u. Roth die Wahl anzunehmen. Roth Karl

Schubart

Gunsenheimer

Auf vorhergegangener Sitzung versammelte  
sich die hiesige freiwillige Feuerwehr am  
3. 10. um 20. Uhr zum Neujahr des  
Kommunaldirektors beim Längemeister.  
Herr Heidner hatte schon vor längerer  
Zeit seinen Rücktritt erklärt.

Auch der nun verstorbene Kreisbrand-  
inspektor Wiesenthal war dabei an-  
wesend. Es waren insgesamt 16 Männer  
anwesend.

Im 1. Wahlgang wurde Hermann Steinert  
 einstimmig mit 16 Stimmen gewählt. Steinert  
 nahm jedoch die Wahl nicht an, weil  
angeklagt die Verdacht zu ihm gehabt haben soll,  
dass der Gemeinderat gegen ihn sei.

Im 2. Wahlgang wurde <sup>Wieder</sup> Hermann Steinert mit 3  
Stimmen gewählt. Karl Roth erhielt 4 Stimmen  
und wird Gemeindevorsteher 3 Stimmen. Steinert  
nahm die Wahl als befristeter Gemeindevorsteher  
an. Es kam dann zu einer Stichwahl zwischen  
Gemeindevorsteher und Roth. Gemeindevorsteher wurde  
dann mit 9 Stimmen zum 1. Kommandanten  
gewählt. Roth erhielt 7 Stimmen und wurde  
Stellvertreter. Beide nahmen die Wahl an und gilt  
auf 5 Jahre.

Wahlversitzer waren: Wiesenthal, Leinhardt Witt  
Laut Unterschrift erklären Gemeindevorsteher & Roth  
die Wahl anzunehmen. Carl Roth  
Laut laut  
Präsident.

Bis 1968 gab es keinerlei  
Einträge.